

Arthur Schnitzler an Robert Adam, 20. 7. 1915

|Dr. Arthur Schnitzler

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

Sternwartestraße

|Herrn Dr. Robert Adam Pollak

Bezirksrichter in

5 Zistersdorf.

Zistersdorf

N. Oe.

Niederösterreich

|Dr. Arthur Schnitzler

20/7 1915

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

Sternwartestraße

10 verehrter Herr Doctor, es freut mich, daß Sie meine nicht durchaus freundlichen Worte über die »Gesellschaft« so liebenswürdig aufgenommen haben und ich möchte nur nochmals darauf hinweisen, daß ich eine Art von Bühnenwirkung durchaus nicht ausgeschlossen halte[.] Was das »gelegentliche Hinschmeißen« anbelangt, so bin ich übrigens ganz Ihrer Ansicht – nur weiß man nicht im voraus, was der »Welt« gefallen wird – und die Nachwelt (die bisweilen sehr früh

Gesellschaft [Eine Gaunerkomödie]

15 anfängt) ent|scheidet nach ziemlich geheimnisvollen Gesetzen, gerechter – aber im Sinne der Selbstkritik – die einem gewissen Niveau des Talents kontinuierlich waltet (auch wenn wir versuchen wegzuhören).

So sehe ich Ihrer »Rechtsphilosophie«, Ihrer neuen Komödie und einer baldigen Wiederbegegnung mit Vergnügen entgegen.

Rechtsphilosophie

20 herzlich grüßend Ihr sehr ergebener

Arthur Schnitzler

O DLA, 96.34.1/15.

Briefkarte, Umschlag

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 21. VII. 15, 3«.